

Forschungsdaten-Leitlinie:

Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der Universität Kassel

Präambel

Der verantwortungsvolle Umgang mit Forschungsdaten ist für die Nachvollziehbarkeit von Forschungsergebnissen sowie für die Bewahrung und Generierung wissenschaftlicher Erkenntnisse unerlässlich. Im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis fördert die Universität Kassel ein nachhaltiges Forschungsdatenmanagement.

A. Definitionen: Forschungsdaten, Forschungsdatenmanagement und Datenmanagementplan

Forschungsdaten sind alle Daten, die im Laufe eines wissenschaftlichen Prozesses erzeugt, bearbeitet oder genutzt werden oder dessen Ergebnis sind. Forschungsdaten können je nach Wissenschaftsdisziplin in unterschiedlichen Formaten vorliegen.

Das Management von Forschungsdaten umfasst alle Bereiche der Datenverwaltung, insbesondere die Planung der Datenerhebung, die Erzeugung und Aufbereitung der Daten, die Datenintegrität, ihre Dokumentation und nachhaltige Aufbewahrung sowie die Zugänglichmachung der Daten. Dokumentiert wird dies mit Hilfe eines Datenmanagementplans, der Teil eines jeden Forschungsvorhabens ist.

B. Verantwortlichkeiten und Empfehlungen

Verantwortlich für das Forschungsdatenmanagement sind die Projektleiterinnen und Projektleiter sowie eigenverantwortlich Forschende. Sie sind insbesondere verpflichtet, die Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis gemäß der am 16.12.2014 verabschiedeten Grundsätze der Universität sicherzustellen.¹ Hierzu zählt unter anderem die Verpflichtung zur Aufbewahrung von Forschungsdaten.

Den Hochschulangehörigen wird angeboten, wissenschaftliche Publikationen und die zugrundeliegenden Forschungsdaten gemäß der Open Access Policy der Universität Kassel öffentlich zugänglich zu machen. Für die Veröffentlichung von Daten existieren sowohl fachliche als auch institutionelle Datenrepositorien. Zu welchem Zeitpunkt und unter welchen Bedingungen die Veröffentlichung erfolgt, liegt in der Eigenverantwortung der Forschenden, unter Einhaltung des jeweils geltenden rechtlichen Rahmens.

Die Universität Kassel empfiehlt den Fachgebieten, Verfahrensweisen des Forschungsdatenmanagements in Forschung und Lehre zu verankern.

C. Selbstverpflichtung und Angebote der Universität Kassel

Die Universität Kassel unterstützt und fördert die Forschenden bei der Umsetzung eines nachhaltigen Forschungsdatenmanagements. Sie unterstützt bei der Erstellung von Datenmanagementplänen und -strategien. Sie bietet geeignete Beratungs-, Archivierungs- und Veröffentlichungsmöglichkeiten an.

¹ http://www.uni-kassel.de/intranet/fileadmin/datas/intranet/presse/dokumente/verwaltung/grds_wiss_praxis.pdf